

[Mobile book] Die Gestaltung des Economic Value Added (EVA) auf der Grundlage nationaler und internationaler Rechnungslegungsvorschriften fuuml;r ein wertorientiertes Beteiligungscontrolling (German Edition)

Die Gestaltung des Economic Value Added (EVA) auf der Grundlage nationaler und internationaler Rechnungslegungsvorschriften fuuml;r ein wertorientiertes Beteiligungscontrolling (German Edition)

Dirk Wollny

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*

Dirk Wollny

Die Gestaltung des Economic Value Added (EVA) auf der Grundlage nationaler und internationaler Rechnungslegungsvorschriften für ein wertorientiertes Beteiligungscontrolling

Diplomarbeit



DOWNLOAD



READ ONLINE

#4281732 in eBooks 2004-07-30 2004-07-30 File Name: B007NY70N6 | File size: 34.Mb

Dirk Wollny : Die Gestaltung des Economic Value Added (EVA) auf der Grundlage nationaler und internationaler Rechnungslegungsvorschriften fuuml;r ein wertorientiertes Beteiligungscontrolling (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die

Gestaltung des Economic Value Added (EVA) auf der Grundlage nationaler und internationaler Rechnungslegungsvorschriften fuuml;r ein wertorientiertes Beteiligungscontrolling (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich BWL - Controlling, Note: 1,8, Hamburger Fern-Hochschule (Betriebswirtschaft), Sprache: Deutsch, Abstract: Seit der Akquisitionswelle in den 80er Jahren stehen Unternehmensakquisitionen auch heute noch an der Tagesordnung. Die Wirtschaftspresse berichtet nahezu tauml;glich uuml;ber geplante oder vollzogene Fusionen und Uuml;bernahmen des Unternehmenssektors. Grund fuuml;r diese Aktivitauml;ten ist das zunehmende Wachstumsstreben von Unternehmen, welche sich einer immer komplexeren Unternehmensumwelt ausgesetzt sehen. Bei den akquirierenden Unternehmen fuuml;hrt diese Diversifikationsstrategie oftmals zu einem sehr heterogenen Beteiligungsportfolio und zum Herausbilden von Mischkonzernen. Aufgrund der hierdurch entstehenden Komplexitauml;t innerhalb der Konzerne, sind an das Fuuml;hrungssystem erhouml;hte Anforderungen zu stellen und dem Beteiligungscontrolling ein erhouml;hter Stellenwert beizumessen (vgl. STEINLE U. A. 1998, 140f.). Daruuml;ber hinaus erfolgt die Finanzierung sowohl der Akquisitionen als auch der operativen Geschauml;fte immer mehr nicht nur uuml;ber die nationalen, sondern auch uuml;ber internationale Kapitalmauml;rkte. D adurch entsteht einerseits ein verschauml;rfter Wettbewerb, andererseits steigen aber auch die Renditeforderungen der Eigenkapitalgeber. Eine somit erforderliche kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung verlangt eine zunehmende Ausrichtung der Unternehmensaktivitauml;ten auf die Steigerung des Eigentuuuml;merwertes. Durch diese Wertsteigerungsziele ruuml;ckt schlieszlig;lich der Gedanke des Shareholder Value in den Mittelpunkt der Betrachtung. Eine wertorientierte Unternehmensfuuml;hrung aus der Sichtweise des Kapitalmarktes hat als Managementsystem die Wertsteigerungsziele in die internen strategischen Ziele zu integrieren.